



Spreitenbach, 17. August 2023

Janie Bisset wird ab Oktober neue CEO und CSO von IKEA Schweiz

Janie Bisset wird per 1. Oktober 2023 CEO und Chief Sustainability Officer (CSO) für IKEA Schweiz. Sie ist seit über 20 Jahren bei IKEA, zuletzt als Market Area Manager verantwortlich für alle IKEA Einrichtungshäuser in Westkanada. Bisset wird an die erfolgreiche Wachstumsstrategie ihrer Vorgängerin Jessica Anderen anknüpfen und den Ausbau im Bereich Omnichannel Retail sowie die Digitalisierung weiter vorantreiben.

IKEA ernennt Janie Bisset zur CEO und CSO von IKEA Schweiz und somit als Nachfolgerin von Jessica Anderen. Die Schottin verfügt über 22 Jahren Erfahrung innerhalb der IKEA Gruppe und kennt das Business aus allen Blickwinkeln: Sie begann ihre Laufbahn als Interior Designerin bei IKEA in Edinburgh, war dort Logistik Managerin und Verkaufsleiterin, leitete ein Einrichtungshaus in Belfast und eröffnete ein weiteres in London. Die letzten vier Jahre verantwortete sie als Market Area Managerin das gesamte IKEA Retail Geschäft in Westkanada und ist bekannt dafür, Mitarbeitende immer in den Fokus ihres Tun zu stellen. Auf IKEA Schweiz freut sie sich, weil sie zu einem besonders spannenden Zeitpunkt dazustösst. «Jessica Anderen hat IKEA in der Schweiz noch näher zu den Menschen gebracht: sowohl mit ihrer zugänglichen Art und ihrem sozialen Engagement als auch durch ihr Vorantreiben neuer physischer und digitaler IKEA Formate. Daran möchte ich anknüpfen.»

Ihr Ziel: bequemes Einkaufserlebnis schaffen

Stefan Vanoverbeke, Global Deputy Retail Operations Manager und Verwaltungsrat von IKEA Schweiz, ist von der Wahl der neuen CEO und CSO überzeugt: «Janie Bisset hat bei uns Führungserfahrung auf unterschiedlichen Stufen und in diversen Teamgrössen sowie Projekten gesammelt. Ihr grosses IKEA Knowhow über die vielfältigen Abteilungen und Länder hinweg sowie ihre Leidenschaft für Menschen und Business werden ihr helfen, das Unternehmen weiter voranzutreiben.» IKEA intern gilt Bisset als Expertin für die Entwicklung zukunftssträchtiger Konzepte. Zu ihren Stärken gehören zudem das Schaffen von Kundenerlebnissen und das Herstellen von Kundenkontakten. Dafür setzt sie auf eine konsequente Anwendung des Omnichannel Ansatzes: «Mein Ziel wird es sein, das Online-Angebot weiter zu stärken und das Einkaufserlebnis für unsere Kund*innen so bequem wie möglich zu gestalten. Ganz gleich, wo man sich gerade befindet – das Einkaufen bei IKEA soll durch die nahtlose Verbindung von digitalen und physischen Kanälen noch einfacher werden.»



Riddes als Vorbild für nachhaltiges Angebot

Ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg ist die baldige Eröffnung eines Einrichtungshauses in Riddes im Wallis – der ersten IKEA in einem Bergkanton. «Als Verantwortliche Nachhaltigkeit liegt mir Riddes besonders am Herzen», sagt Bisset. «Ein Einrichtungshaus mit Zero-Waste Ansatz und riesiger Solaranlage fürs Nutzen neuer erneuerbaren Energien muss für die anderen neun Standorte in der Schweiz zum Vorbild werden. Ich werde alles daransetzen, dass die Stores in einen noch intensiveren Austausch kommen und wir uns so gemeinsam für eine nachhaltigere Zukunft einsetzen.»

Bis zu ihrem Stellenantritt per Oktober 2023 steht Marco Ruina dem Unternehmen weiterhin als CEO und CSO ad interim vor. Er übernahm die Aufgaben von Jessica Anderen, die per Ende Mai ihren Wechsel als globale CEO der IKEA Foundation verkündet hatte. Ruina: «Das Unternehmen über die letzten Monate führen zu dürfen, war eine schöne Erfahrung für mich, und ich freue mich darauf, dies weiterhin zu tun, bis Janie Bisset bei uns ist. Nach ihrer Ankunft werde ich sie in meiner Rolle als Market Area Manager aktiv unterstützen und die Geschäfte des gesamten IKEA Einzelhandels in der Schweiz leiten.»

Pressekontakt:

IKEA Schweiz

Stefanie Brehm

E-Mail: pr.ch@ikea.com

Tel: +41 79 845 70 76

Über IKEA Schweiz

1973 eröffnete IKEA in Spreitenbach das erste Einrichtungshaus ausserhalb Skandinaviens. Heute betreibt IKEA Schweiz neun Einrichtungshäuser an unterschiedlichen Standorten. Marco Ruina steht dem Unternehmen seit Juni 2023 als CEO und CSO ad interim vor. IKEA Schweiz beschäftigt rund 3'300 Mitarbeitende und erwirtschaftet jährlich einen Umsatz von rund CHF 1,2 Milliarden.

Über die Ingka Group

Die Ingka Group (Ingka Holding B.V. und die von ihr kontrollierten Tochtergesellschaften) ist eine von zwölf Unternehmensgruppen, die im Rahmen von Franchiseverträgen mit IKEA Systems B.V. IKEA Einrichtungshäuser besitzen und betreiben. Die Ingka Group verfügt über drei Geschäftsbereiche: IKEA Retail, Ingka Investments und Ingka Centres. Mit mehr als 400 IKEA Einrichtungshäusern in 31 Ländern ist die Ingka Group ein strategischer Partner im Franchisesystem von IKEA. Diese IKEA Einrichtungshäuser verbuchten im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 39,5 Milliarden Euro, was einem Anstieg von 5,6% gegenüber dem Vorjahr entspricht (37,4 Milliarden Euro im GJ21).